

PLAVENIR

berufsbildung raum- und bauplanung
formation professionnelle planification
du territoire et de la construction
formazione professionale pianificazione
territoriale e della costruzione

Qualifikationsprofil

Zeichnerin / Zeichner EFZ (Berufsfeld Raum- und Bauplanung) mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

vom...

Gestützt auf die Verordnung des SBF über die berufliche Grundbildung für [Titel w] und [Titel m] vom [Datum] (Berufsnummer [Zahl]), den entsprechenden Bildungsplan und die Verordnung des SBF über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vom 27. April 2006 (SR 412.101.241)

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Berufsbild	2
2.1	Arbeitsgebiet	2
2.2	Wichtigste Handlungskompetenzen	2
2.3	Berufsausübung	3
2.4	Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur	3
2.5	Allgemeinbildung	3
3	Übersicht der Handlungskompetenzen	4
4	Anforderungsniveau des Berufes	8
5	Genehmigung und Inkraftsetzung	8

1 Einleitung

Das Qualifikationsprofil beschreibt das Berufsbild sowie die zu erwerbenden Handlungskompetenzen und das Anforderungsniveau des Berufes. Es zeigt auf, über welche Qualifikationen eine Zeichnerin EFZ oder ein Zeichner EFZ verfügen muss, um den Beruf auf dem erforderlichen Niveau kompetent auszuüben.

Neben der Beschreibung der Handlungskompetenzen dient das Qualifikationsprofil auch als Grundlage für die Ausgestaltung der Qualifikationsverfahren. Darüber hinaus unterstützt es die Einstufung des Berufsbildungsabschlusses im nationalen Qualifikationsrahmen Berufsbildung (NQR Berufsbildung) bei der Erarbeitung der Zeugnis erläuterung.

2 Berufsbild

2.1 Arbeitsgebiet

Zeichnerinnen und Zeichner EFZ gestalten den Lebensraum mit. Zeichnerinnen und Zeichner in Unternehmen der Architektur-, Ingenieurbau-, Innenarchitektur-, Landschaftsarchitektur- und Raumplanungsbranche bearbeiten Planungsgrundlagen, Modelle und Pläne für die unterschiedlichsten Bau- und Raumplanungsprojekte. Ihre Haupttätigkeit ist das Modellieren von digitalen Modellen und das Zeichnen massstabgetreuer Pläne, beides mithilfe von computergestützten Werkzeugen, wie z.B. CAD-Programmen (CAD = Computer-Aided Design) oder GIS (Geographisches Informations-System).

Zeichnerinnen und Zeichner EFZ modellieren und konstruieren realitätsgetreue Planungsunterlagen nach denen später gebaut wird. Die hierfür nötigen Entwürfe erhalten sie typischerweise von den vorgesetzten Projektleitenden. Sie unterstützen die Projektleitung in organisatorischen und fachtechnischen Belangen. Oftmals sind sie von der ersten Studie bis zur Fertigstellung am Projekt beteiligt. Bei der Erarbeitung von Lösungen für das Bau- oder Raumplanungsprojekt berücksichtigen sie die normativen Vorgaben, befolgen die Grundsätze der Konstruktionslehre. Sie achten auf einen nachhaltigen Einsatz von Baumaterialien und anderen Ressourcen und leisten somit einen massgeblichen Beitrag zum Gelingen des Projekts. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ bearbeiten selbständig Teilbereiche im Planungsprozess und präsentieren ihre Lösungen dem Team oder den Projektleitenden.

Vermehrt werden Bauprojekte in einem disziplinenübergreifenden vernetzten Modell geplant, einem sogenannten BIM-Modell (BIM = Building Information Modeling). Bei dieser Planungsform werden die Daten aller beteiligten Fachplanerinnen und Fachplanern – beispielsweise Daten aus den Disziplinen Architektur, Ingenieurbau, Gebäudetechnik und Elektroplanung – in einem gemeinsamen digitalen Modell zusammengeführt. Nebst dem Aufbau des eigenen Bereichs des Modells unterstützen Zeichnerinnen und Zeichner bei BIM-Projekten in zunehmendem Mass die BIM-Projektleiterin oder den -Projektleiter. Dies indem sie teilweise Koordinationsaufgaben beim Zusammenführen der digitalen Daten der beteiligten Planerinnen und Planern übernehmen und bei der Qualitätskontrolle dieser Daten mithelfen.

Zum Arbeitsalltag gehören auch administrative Aufgaben, wie allgemeine Korrespondenzen, Abklärungen und Recherchen, einholen von Offerten etc.

Zeichnerinnen und Zeichner EFZ arbeiten in einem Team und richten sich nach den Wünschen und Vorgaben der Kundschaft respektive der verantwortlichen Projektleitenden.

Je nach Fachrichtung unterscheiden sich die typischen Objekte und Aufgaben:

Fachrichtung	Typische Objekte	Typische Aufgaben
Architektur	Hochbauten aller Art wie Wohnhäuser, Einkaufszentren, Büros, Industriebauten	Pläne und Modelle für Wohn- und Zweckbauten erstellen
Ingenieurbau	Tragwerke für Bauwerke aus Stahlbeton, Stahl oder Holz sowie Baugrubenabschlüsse und Fundationen Strassen- und Bahninfrastruktur inkl. Tunnel und Brücken Wasserbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung	Pläne und Modelle von Tragkonstruktionen, Verkehrswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen erstellen
Innenarchitektur	Geschäftsräume, Ladenlokale, Messestände, Wohnungen, Restaurationsbetriebe	Pläne und Modelle für Aus- und Umbauprojekte erstellen
Landschaftsarchitektur	Freiräume aller Art: Aussenräume von Wohn- und Zweckbauten, Grünanlagen und Landschaften, Spiel- und Sportplätze, öffentliche Plätze, Parkanlagen, Revitalisierungen	Pläne und Modelle aus dem Fachgebiet der Landschaftsarchitektur erstellen
Raumplanung	Areale, Quartiere, Dörfer, Städte oder ganzen Regionen	Raum-, Siedlungs-, Verkehrs-, Landschaft- und Umweltplanungen erstellen

2.2 Wichtigste Handlungskompetenzen

ZeichnerInnen EFZ Fachrichtung Architektur sind technische Mitarbeitende im Team eines Architekturbüros und begleiten oftmals ein Bauprojekt von A-Z. Sie erstellen mit CAD-Programmen digitale Modelle und konstruieren massstäbliche Ausführungs- und Detailpläne von Räumen und Gebäuden. Als Grundlagen dazu dienen vor Ort durchgeführte Massaufnahmen und Skizzen, Erläuterungen eines Architekten und baurechtliche Rahmenbedingungen, technischen Normen usw. Gearbeitet wird in erster Linie im Büro am Computer. Je nach Auftrag bauen sie ein einfaches physisches Modell des Bauprojekts oder erstellen eine Visualisierung am Computer, welche der Bauherrschaft einen Einblick in das Projekt bietet. Des Öfteren besuchen ZeichnerInnen auch die Baustelle, um beispielsweise die Pläne mit dem Ist-Zustand abzugleichen oder um an einer Besprechung mit Kunden, Behörden oder Handwerksunternehmen teilzunehmen.

ZeichnerInnen EFZ Fachrichtung Ingenieurbau sind technische Mitarbeitende im Team eines Ingenieurbüros und befassen sich mit Konstruktion und Statik von Hochbauten und Infrastrukturbauten. Sie modellieren digitale Modelle und konstruieren massstäbliche Pläne für Hoch- und Tiefbauprojekte.

Typischerweise arbeiten sie an der Planung von Verkehrswegen, Brücken, Tunnels, Gewässerkorrekturen, Wasserversorgung und Abwasseranlagen.

Sie erstellen Schalungs- und Bewehrungspläne für Tragkonstruktionen, sowie Situations- und Schnittpläne für Verkehrsanlagen. Zudem werden Pläne für Baugruben und Foundationen erstellt. Des Öfteren besuchen ZeichnerInnen auch die Baustelle, um beispielsweise Baukontrollen durchzuführen oder um an einer Besprechung mit Kunden, Behörden oder Bauunternehmen teilzunehmen. Eine weitere wichtige Aufgabe der Zeichnerinnen und Zeichner besteht darin, mittels Bestandes- oder Feldaufnahme vor Ort die Planungsgrundlagen zu erheben. Zeichnerinnen und Zeichner unterstützen die Projektleitung, beispielsweise beim Erstellen der Ausschreibungsunterlagen.

ZeichnerInnen EFZ Fachrichtung Innenarchitektur sind technische Mitarbeitende in einem Innenarchitekturbüro oder in einem Betrieb der Innenausbau-branche, beispielsweise in einem Unternehmen für Laden-, Ausstellungsbau oder Wohneinrichtungen oder in einer Schreinerei. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ Fachrichtung Innenarchitektur befassen sich mit Aus- und Umbauprojekten für Wohn- und Geschäftsräume. Sie erstellen mit CAD-Programmen digitale Modelle und massstäbliche Pläne. Als Grundlagen dazu dienen vor Ort durchgeführte Massaufnahmen, baurechtliche Rahmenbedingungen wie technischen Normen, vorhandene Werkpläne sowie Ideen und Skizzen der Projektleitung. Die Leitung von grösseren Projekten obliegt in der Regel einer Innenarchitektin oder einem Innenarchitekten. Nicht selten übernehmen Zeichnerinnen und Zeichner für kleinere Projekte die Gesamtverantwortung, zum Beispiel für den Umbau einer Küche oder eines Badzimmers. In diesem Fall begleiten sie die Kundschaft und das Projekt selbständig von den ersten Gesprächen bis zur Fertigstellung des Projekts. Weitere typische Aufgaben von Zeichnerinnen und Zeichner der Fachrichtung Innenarchitektur sind das Erarbeiten von Visualisierungen, physischen Modellen, Moodboards, Dokumentationen und Leistungsbeschrieben.

ZeichnerInnen EFZ Fachrichtung Landschaftsarchitektur sind technische Mitarbeitende im Team eines Landschaftsarchitekturbüros. Sie erstellen Pläne und Unterlagen von Aussenräumen im Siedlungsgebiet sowie in der freien Landschaft. Hierfür benötigen sie insbesondere Kenntnisse in den Bereichen Baukonstruktion, Pflanzen- und Baustoffkunde. Gearbeitet wird in erster Linie am Computer. Am Arbeitsplatz erstellen sie mittels CAD-Programmen (CAD = Computer Aided Design) digitale Modelle und massstäbliche Pläne des Bauprojekts. Als Planungsgrundlagen dienen Katasterpläne und Aufnahmen, Erläuterungen der Projektleitung, baurechtliche Rahmenbedingungen, technischen Normen usw. Des Weiteren erarbeiten sie Visualisierungen und manchmal auch physische Modelle, welche den Auftraggebern anschaulich Einblick in das Projekt bieten.

ZeichnerInnen EFZ Fachrichtung Raumplanung sind technische Mitarbeitende von Raumplanungsbüros oder eines interdisziplinären Planungsteams. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ der Fachrichtung Raumplanung denken «grossräumig». Sie arbeiten an Konzepten, Planungen und Projekten, welche massgeblich die Entwicklung des Siedlungsraums (Bauten, Aussenräume, Verkehr), aber auch des Landwirtschaftsgebiet und der freien Landschaft beeinflussen. Weiter sind sie beteiligt beim Erarbeiten von Richt- und Nutzungsplanungen. Die Nutzungsplanungen dienen schliesslich den ArchitektInnen und IngenieurInnen als Grundlage für ihre Projekte. Gearbeitet wird in erster Linie im Büro am Computer, wo die Projekte mit CAD-Programmen und mit GIS-Programmen (GIS = Geographic Information System) umgesetzt werden. Die Analysen, Berechnungen und Pläne erstellen sie nach den Ideen und Vorgaben der projektverantwortlichen Raumplaner/innen.

2.3 Berufsausübung

In der Schweiz werden einzelne Gebäude oder ganze Siedlungen gebaut oder saniert, Innenausbauten von Läden, Restaurants, Wohnungen und Büros erstellt, Kanalisationen in Strassen verlegt, Brücken und Tunnels realisiert, Grünanlagen und Freizeitparks angelegt und Naturschutz- Wohn- und Industriegebiete in Gemeinden definiert.

Die Planung all dieser Arbeiten findet in Planungsbüros statt. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ verbringen einen grossen Teil ihrer Arbeitszeit am Bildschirm. Das wichtigste Hilfsmittel der Zeichnerinnen und Zeichner EFZ sind CAD und GIS. Sie sind sehr versierte Anwender verschiedener Computerprogramme.

Zeichnerinnen und Zeichner EFZ setzen geplante Bau- oder Raumplanungsprojekte in digitale Modelle und technische Pläne um. Bei der Erarbeitung nehmen sie Berechnungen vor, berücksichtigen die Grundlagen der Konstruktionslehre, folgen den Grundsätzen des nachhaltigen Bauens und halten sich an die baurechtlichen und normativen Vorgaben. Sie kennen die Eigenschaften von Baumaterialien und achten auf eine umweltgerechte, nachhaltige sowie energie- und kosteneffiziente Bauweise.

Oft geht es darum, auch Details präzise darzustellen und übersichtlich zu beschriften. Auf der Baustelle oder im Büro, in der Diskussion im Team, oder bei Gesprächen mit Kunden gilt es, Ideen zu skizzieren und zu veranschaulichen. Das von Hand Skizzieren wird trotz fortschreitender Digitalisierung im Arbeitsalltag der Zeichnerinnen und Zeichner EFZ auch in Zukunft ein wichtiges «Kommunikationsmittel» bleiben. Abstraktes und logisches Denken, ein Verständnis für komplexe Zusammenhänge, gutes räumliches Vorstellungsvermögen und eine exakte und sorgfältige Arbeitsweise sind zwingend notwendig.

Zeichnerinnen und Zeichner EFZ arbeiten eng mit den anderen Mitarbeitenden des Planungsbüros zusammen. Nach aussen stehen sie mit vielen weiteren Akteuren in Kontakt, beispielsweise mit Fachplanerinnen und Fachplanern anderer Disziplinen, Bauleiterinnen und Bauleitern, Vertreterinnen und Vertretern von Handwerksbetrieben, Geometern, Behörden und Bauherren. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ sind teamfähig, können gut zuhören und klar kommunizieren. Je nach Fachrichtung der beruflichen Grundbildung und Struktur des Betriebs sind die Verantwortungsbereiche unterschiedlich.

2.4 Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

Lebensraum ist in der Schweiz ein kostbares Gut. Darum soll er überlegt genutzt sowie bewusst und qualitativ hochwertig gestaltet werden. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ gestalten unseren Lebensraum mit.

Bauwerke prägen unseren Lebensraum massgeblich. Dies gilt in gestalterischer Hinsicht aber auch bezüglich Energie- und Ressourcenverbrauch. Zeichnerinnen und Zeichner EFZ zeichnen sich aus durch soziales, ökologisches und wirtschaftliches Denken und Handeln.

2.5 Allgemeinbildung

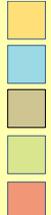
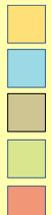
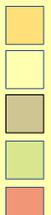
Der allgemeinbildende Unterricht vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Orientierung im persönlichen Lebenskontext und in der Gesellschaft sowie zur Bewältigung von privaten und beruflichen Herausforderungen.

3 Übersicht der Handlungskompetenzen

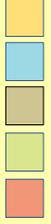
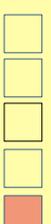
Architektur
 Ingenieurbau
 Innenarchitektur
 Landschaftsarchitektur
 Raumplanung

↓ Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen →							
a	Erarbeiten von Grundlagen und Lösungsansätzen	a1: Projektplattform für das Bau- oder Raumplanungsprojekt einrichten <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 8px;"> Architektur Ingenieurbau Innenarchitektur Landschaftsarchitektur Raumplanung </div>	a2: Arbeitsgrundlagen für das Bau- oder Raumplanungsprojekt erarbeiten oder einholen <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 8px;"> Architektur Ingenieurbau Innenarchitektur Landschaftsarchitektur Raumplanung </div>	a3: Grobana-lyse des Bauobjekts, Bauortes oder Situation er-stellen <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 8px;"> Architektur Ingenieurbau Innenarchitektur Landschaftsarchitektur Raumplanung </div>	a4: Bestands- oder Feldauf-nahme vor Ort erstellen und in Massskizzen erfassen <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 8px;"> Architektur Ingenieurbau Innenarchitektur Landschaftsarchitektur Raumplanung </div>	a5: Lösungs-ansätze und Varianten für das Bau- oder Raum-planungspro-jekt skizzie-ren <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 8px;"> Architektur Ingenieurbau Innenarchitektur Landschaftsarchitektur Raumplanung </div>	a6: Pflanzen-, Material- und Farbkonzepte nach Vorga-ben erstellen <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 8px;"> Architektur Ingenieurbau Innenarchitektur Landschaftsarchitektur Raumplanung </div>	
a	Beispiel von Themen/Inhalten... für die jeweilige Handlungskompetenz (Themen sind im Detail in den weiteren Arbeiten am Bildungsplan zu definieren) Wichtig: Es handelt sich um wenige Beispiele und nicht um eine abschliessende Aufzählung.	<ul style="list-style-type: none"> - Datenstruktur auf Online-Plattform einrichten - CAD- Office- und , berufsspezifische Software anwenden - Ökologie+Ergonomie am Arbeitsplatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeiten Partner, Ämtern..., Projektorganisation; - Bezugsmöglichkeiten von Daten z.B. GIS und Aufbereitung; - Datenquellen/ Anlaufstelle - Vorgehensweise Datenbeschaffung 	<ul style="list-style-type: none"> - Bestands- und Zustandsanalyse Bauort, -substanz - Fotodokumentation; - Sondagen Baugrund & -substanz - Statik - Schadstoffe, - Baukultur - Baurecht - Raumordnung 	<ul style="list-style-type: none"> - Messsysteme, Messinstrumente - Laser-Messgeräte; - Massaufnahme; - Handskizzen - Materialisierung und Oberflächen - Raumbuch 	<ul style="list-style-type: none"> - Technische und freie Handskizzen auf Papier und Tablet - Konstruktionsprinzipen - Materialsierungsvarianten - Skizzen Tragkonstruktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenkunde - Baumaterialien - Materialverhalten/-eigenschaften - Farbenlehre - Farbsysteme - Farbsystemfächer, 	
b	Modellieren von digitalen Modellen und Zeichnen von Plänen							

Qualifikationsprofil für Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ

		<p>b1: Pläne oder Modelle für ein Bau- oder Raumplanungsprojekt erstellen</p> 	<p>b2: Normative und rechtliche Vorgaben für das Bau- oder Raumplanungsprojekt in Plänen und Modellen umsetzen</p> 	<p>b3: Pläne oder Modelle auf Grundlage von Geoinformationssystem - Daten erarbeiten</p> 	<p>b4: Modelle, Pläne und Unterlagen unter Einbezug der beteiligten Fachplaner aktualisieren</p> 			
	<p>Beispiel von Themen/Inhalten... für die jeweilige Handlungskompetenz (Themen sind im Detail in den weiteren Arbeiten am Bildungsplan zu definieren)</p> <p>Wichtig: Es handelt sich um wenige Beispiele und nicht um eine abschliessende Aufzählung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 2D + 3D-Zeichnen, - BIM-Grundbegriffe - Objekt modellieren (Datenmodell) - Bauteil Attribute zuweisen - Grundlagen Planzeichne - Planarten - Darstellung/SIA 400 - Regeln der Bautechnik - konstruktive Normlösungen - konstruktive Lösungssuche 	<ul style="list-style-type: none"> - SIA Normen - Raumordnung, Energie, Arbeits-, Personensicherheit, Behindertengleichstellung, Brandschutz, Umweltschutz - Richtplan, Zonen-/Erschliessungsplan, Gestaltungsplan, Sonderbauvorschriften, Zonenreglement, Bauverordnung, Beschaffung Dokumente - Behördliche Zuständigkeiten - Planlesen - Schemas lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - GIS-Daten → Bezug, Austausch, Aufbereitung, Selektion, Interpretation, Verarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> - Plandaten/Datenmodell Austausch, Import-Export, Abgleich - Datenhygiene - Planerische Umsetzung Projektänderung - Grundlagenwissen verwandte «Planungsgebiete» Gebäudetechnik, Elektroplanung, Holzbau - Koordination mit Fachplanern - Korrex - Grundlagen BIM-Kollisionsprüfung - fachspez. Darstellung + Symbolik 			
<p>c</p>	<p>Erstellen von Visualisierungen und physischen Modellen</p>	<p>c1: Bau- oder Raumplanungsprojekte dreidimensional visualisieren</p> 	<p>c2: Fachkonzepte für ein Bau- oder Raumplanungsprojekt nach Vorgabe planerisch umsetzen</p> 	<p>c3: Einfaches Modell des Bau- oder Raumplanungsprojekts bauen</p> 				

Qualifikationsprofil für Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ

<p>Beispiel von Themen/Inhalten... für die jeweilige Handlungskompetenz (Themen sind im Detail in den weiteren Arbeiten am Bildungsplan zu definieren)</p> <p>Wichtig: Es handelt sich um wenige Beispiele und nicht um eine abschliessende Aufzählung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Handskizzen, Fotocollagen Renderings inkl Datenimport, -export Bildbearbeitungssoftware Rendering-Software Software-Trends Bildcollage Orthofoto 	<ul style="list-style-type: none"> Fachrichtungsspezifische Konzepte wie Städtebau-, Verkehrs-, Mobilitäts-, Tragwerk-, Energie-, Freiraum-, Material-, Licht- (Tages-/Kunstlicht), Farb-, Pflanzenkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> Modellbautechniken Materialauswahl und -bearbeitung Anwendung Werkzeuge + Maschinen. Möglichkeiten 3D-Drucker 				
<p>d</p> <p>Unterstützen der Projektleitung</p>	<p>d1: Ausschreibungsunterlagen für ein Bau- oder Raumplanungsprojekt zusammenstellen und Offerten vergleichen</p> 	<p>d2: Dokumentation über den gesamten Planungsprozess zusammenstellen und archivieren</p> 	<p>d3: Besprechungen, Veranstaltungen und Arbeitssitzungen zum Bau- oder Raumplanungsprojekt mitgestalten und Aktennotiz erstellen</p> 	<p>d4: Terminpläne, Bauprogramme und Kostenschätzungen nach Vorgabe erstellen</p> 	<p>d5: Materiallisten erstellen und die Mengen ermitteln</p> 	<p>d6: Baukontrollen vor Ort vornehmen</p> 	<p>d7: Daten, Grundmasse und Mengen für Raumplanungsprojekte ermitteln, berechnen und analysieren</p> 
<p>Beispiel von Themen/Inhalten... für die jeweilige Handlungskompetenz (Themen sind im Detail in den weiteren Arbeiten am Bildungsplan zu definieren)</p> <p>Wichtig: Es handelt sich um wenige Beispiele und nicht um eine abschliessende Aufzählung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Submissionsverfahren Ausmass für Ausschreibungstext Versand Submissionsunterlagen Prüfung Vollständigkeit offerten Angebotsübersicht Korrespondenz wie Absageschreiben, Werkverträge 	<ul style="list-style-type: none"> Revisionspläne Beschaffung externer Plandaten Integration externer Plandaten in Modell Textverarbeitung, Ablage/Archivierung 	<ul style="list-style-type: none"> Terminumfragen Einladungen Vorbereitung Präsentationen Aktennotiz/Protokoll 	<ul style="list-style-type: none"> Groberterminpläne Bauprogramme Vorbereitung Kostentaster mit BKP-Positionen + Mengengerüst 	<ul style="list-style-type: none"> Materiakenntnisse Berechnungen Erstellung Materiallisten anhand Plänen oder Planmodell 	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation mit Partner Baukontrolle Masseprüfung Protokollierung Abweichungen Fotodokumentationen 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzungs- und Flächenerhebungen Verkehrszählungen, Landschaftsinventar Aufbereitung Statistikwerte

Im Handlungskompetenzbereich b ist der Aufbau der Handlungskompetenzen für alle Lernenden verbindlich. In den Handlungskompetenzbereichen a, c und d ist der Aufbau der Handlungskompetenzen je nach Fachrichtung wie folgt verbindlich:

Qualifikationsprofil für Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ

- a. Handlungskompetenzbereiche a und c sowie Handlungskompetenzen d1-d6 für Fachrichtung Architektur, Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur;
- b. Handlungskompetenzen a1-a5, c1-c2 und d1-d6 für Fachrichtung Ingenieurbau;
- c. Handlungskompetenzbereich c sowie Handlungskompetenzen a1-a5, d1-d4 und d7 für die Fachrichtung Raumplanung.

ENTWURF

4 Anforderungsniveau des Berufes

Das Anforderungsniveau des Berufes ist im Bildungsplan mit den zu den Handlungskompetenzen zählenden Leistungszielen an den drei Lernorten weiter beschrieben. Zusätzlich zu den Handlungskompetenzen wird die Allgemeinbildung gemäss Verordnung des SBFI vom 27. April 2006 über die Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vermittelt (SR 412.101.241).

5 Genehmigung und Inkraftsetzung

Das vorliegende Qualifikationsprofil tritt am [Datum] in Kraft.

[Ort], [Datum]

[Name der OdA]
Präsident/-in

Geschäftsführer/-in

[Vorname Name]

[Vorname Name]

Das Qualifikationsprofil für den Beruf vom... wird durch Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation genehmigt.

Bern, ...

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Jean-Pascal Lüthi
Leiter Abteilung berufliche Grundbildung und Maturitäten